

Patienteninfo

Liebe Patientinnen und Patienten, die nachfolgenden Informationen erlauben Ihnen eine erste Orientierung über den Ablauf und organisatorische Besonderheiten häufiger Untersuchungen. Sie sollen nicht die entsprechenden Aufklärungen vor oder nach der Untersuchung in der Praxis ersetzen.

Röntgen-Untersuchung von Lunge, Knochen, Nasennebenhöhle

Sie können ohne besondere Vorbereitung und ohne gesonderte Terminvereinbarung nach Belieben innerhalb unserer Praxisöffnungszeiten bei uns vorbeikommen.

Röntgen-Untersuchung von Magen-Darm (Speiseröhre, Magen, Dünndarm und Dickdarm)

Bitte vereinbaren Sie einen entsprechenden Termin über unsere Röntgenanmeldung unter der Durchwahl 0281 / 106 - 2519. Bei der Terminvereinbarung wird dann die entsprechende Vorbereitung mit Ihnen abgesprochen.

Computertomographie (CT)

Bei der Computertomographie handelt es sich um ein Schichtröntgenverfahren. Je nach Untersuchungsregion und Fragestellung wird hierbei auch ein Kontrastmittel in die Vene gespritzt. Bei Untersuchungen im Bereich von Bauchraum und Becken muss auch vorher Wasser oder Kontrastmittel getrunken werden. Daher ist für CT-Untersuchungen eine vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 0281 / 106 - 2530 notwendig.

- Untersuchungen der Nasennebenhöhlen, von Knochen oder von Gelenken werden in der Regel ohne Gabe von Kontrastmitteln gemacht. Hier brauchen Sie außer der vorherigen Terminabsprache keine weiteren Einzelheiten zu beachten.
- Untersuchungen von Kopf, Brustraum, Bauch oder Becken erfordern in der Regel eine Kontrastmittelgabe. Sie sollten daher 3 Std. vor der Untersuchung nüchtern bleiben und beim Hausarzt die aktuellen Nierenwerte erfragen oder im Vorfeld der Untersuchung bestimmen lassen. Der Computertomograph ist keine Röhre, sondern ein ringförmiges Gerät, so dass hier bis auf wenige Ausnahmen auch Patienten mit Platzangst problemlos untersucht werden können.
- Schmerztherapie im Bereich der Wirbelsäule (PRT)
Im Vorfeld der Behandlung führt eine/r unserer Ärztinnen / Ärzte mit Ihnen ein zusätzliches individuelles Aufklärungsgespräch. Leider sind diese Therapieformen nicht für alle Formen des Rückenschmerzes geeignet. Innerhalb dieses Gespräches haben Sie selbstverständlich Gelegenheit, alle Ihre Fragen mit uns zu besprechen. Falls Sie mit dem PKW anreisen, müssen Sie einen Begleiter mitbringen, der Sie anschließend im PKW nach Hause fahren kann.

Wenn Sie an Diabetes leiden und Medikamente einnehmen, die Metformin enthalten, müssen Sie diese Medikamente 3 Tage vor der Untersuchung absetzen und dürfen sie auch erst 3 Tage nach der Untersuchung wieder einnehmen, um Nebenwirkungen zu vermeiden. Dieses Vorgehen ist allerdings unbedingt zuvor mit Ihrer behandelnden Ärztin / Ihrem behandelnden Arzt im Einzelfall zu besprechen.

Kernspintomographie (Magnet-Resonanz-Tomographie)

Die Kernspintomographie arbeitet mit Magnetfeldern und Radiosignalen. Konstruktionsbedingt ist das Gerät ein kurzer Tunnel und während der Untersuchung herrscht ein deutlicher Geräuschpegel. Bei Platzangst oder ausgeprägter Lärmempfindlichkeit ist eine Untersuchung mit vorheriger Beruhigung möglich. Für diesen Fall müssten Sie in Begleitung kommen, da Sie durch die Medikamente anschließend nicht mehr verkehrstauglich sind. Sollten Sie eine Herzklappe, eine Schmerzpumpe oder eine Spirale tragen, muss im Vorfeld die MRT-Verträglichkeit geprüft werden. Alternativ können Sie den entsprechenden Gerätepass oder eine Bescheinigung Ihres betreuenden Arztes mitbringen. Patienten mit Herzschrittmacher können nach wie vor leider im MRT nicht untersucht werden.

Nuklearmedizin

1) Schilddrüsenszintigraphie

Im Vorfeld der Untersuchung müssen Schilddrüsentabletten über 2 Wochen weggelassen werden. Um Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bringen Sie bitte Laborwerte und evtl. Sonographiebilder mit. Ansonsten bringen Sie bitte eine Überweisung mit, auf der „Mit- und Weiterbehandlung“ angekreuzt ist, dann können wir die Laborwerte bestimmen lassen und die Sonographie kann auch hier erfolgen. Bitte beachten Sie, dass zwischen der Spritze mit der Aktivität und der Aufnahme der Schilddrüse eine Wartezeit von 20 min. eingehalten werden muss.

2) Knochenszintigraphie

Für diese Untersuchung müssen Sie nicht nüchtern bleiben. Wir spritzen eine aktive Phosphatverbindung in eine Vene. Je nach Fragestellung werden dann im Anschluss an die Spritze Sofortaufnahmen angefertigt. Ansonsten muss standardmäßig eine Zeit von 2-3 Std. abgewartet werden, in der die aktive Phosphatverbindung in den Knochen eingebaut wird. Während dieser Zeit müssen Sie nicht bei uns in der Praxis bleiben, sondern können sich frei bewegen. Außerdem sollten Sie viel Mineralwasser trinken.

3) Nierenszintigraphie

Für diese Untersuchung müssen Sie nicht nüchtern bleiben. Um eine Verzerrung der Untersuchungsergebnisse zu vermeiden, sollten Sie insbesondere am Tag vor der Untersuchung und am Untersuchungsmorgen gut trinken. Die Untersuchung startet unmittelbar nach Gabe der Spritze und dauert etwa 20 – 30 min.

Mammographie

Bei längerfristig geplanten Untersuchungen empfehlen wir Ihnen, einen Termin abzusprechen, um die Wartezeit möglichst gering zu halten. Zur Abklärung eines neu aufgetretenen Tastbefundes oder bei akuter Symptomatik können Sie jederzeit innerhalb unserer Sprechstundenzeiten zur Mammographie vorbeikommen, sollten dann aber etwas Wartezeit mitbringen. Am Morgen des Untersuchungstages benutzen Sie bitte kein Deodorant und keine Lotionen oder Pflegecremes im Bereich der Achselhöhle, der Brüste oder des Dekolletés, da hierdurch Artefakte auf den Bildern entstehen können.